

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 31 (1913)  
**Heft:** 30

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Obstexport. — Seidenmarkt. — Metallmarkt. — Automobilverkehr. — Circulation des automobiles.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im S. H. A. B. Nr. 484, 489 und 493 vom 19., 25. und 30. Juli 1912 aufgerufenen 4 Gülteln, haftend auf dem Hause Nr. 17 an der Grabenstrasse, in Luzern, dem Mart. Hochstrasser gehörend, sind nunmehr zum Vorschein gekommen und wird daher die angebrachte Amortisation anmit widerrufen.

Luzern, den 5. Februar 1913.

Der Gerichtspräsident: **J. Burri.**

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Schweizerische Südostbahn in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179). In zweitletzter Zeile soll es heissen: Die Genannten führen Einzel-Unterschrift, statt Kollektiv-Unterschrift.

Immobilien. — 1913. 3. Februar. Die Firma **M. Frei-Rizzi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 83), Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Ingenieurbureau, elektrische Anlagen. — 3. Februar. Die Firma **Grob & Keller, vorm. Maag & Ott** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juni 1910, pag. 1141) verzeigt als Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Kaspar Escher Haus. Die Gesellschafter wohnen: Max Grob in Zürich VIII, und Theophil Keller in Zürich VI.

Automobile, etc. — 3. Februar. Die Firma **E. Huber & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 259 vom 11. Oktober 1910, pag. 1761), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Huber und Kommanditär: Heinrich Meier, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **E. Huber** in Zürich VIII, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Huber, von Hausen a. A., in Zürich VIII. Handel in Automobilen und Reparaturwerkstätte. Forchstrasse 63.

Maschinenfabrik. — 3. Februar. Die unter der Firma **J. Maag & Söhne** in Zürich V (S. H. A. B. vom 6. März 1906, pag. 353) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Joh. Jakob Maag, Gustav und Emil Maag, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Joh. Jakob Maag erloschen.

Gustav Maag und Emil Maag, beide von Zürich, in Zürich VII, haben unter der Firma **Gebr. Maag** in Zürich VII eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Maschinenfabrik und Reparaturwerkstätte. Eidmattstrasse 10.

Pelzwaren. — 3. Februar. Der Inhaber der Firma **O. Vorberg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901) wohnt in Zollikon.

Textilwaren. — 3. Februar. **Moses Berlowitz**, von Posen (Preussen), in Zürich VI, Badenerstrasse 21, und **Isidor Berlowitz**, von Posen, in Zürich VI, Badenerstrasse 21, haben unter der Firma **Berlowitz & Co.** in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Moses Berlowitz, und Kommanditär ist Isidor Berlowitz mit dem Betrage von ein-tausend Franken (Fr. 1000). Vertretungen in Textilwaren. Badenerstrasse 21.

3. Februar. **Milchgenossenschaft Bisikon** in Bisikon-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1910, pag. 101). **Heinrich Kuhn** und **Jakob Mäder** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: **Heinrich Wegmann**, als Aktuar, und **Alfred Wintsch**, als Quästor, beide von und in Bisikon-Ilinau.

4. Februar. **Metall- und Armaturenwerke A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 10. April 1912, pag. 626). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1912 eine Statutenrevision beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. **Richard Müller** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Baumwollgewebe. — 4. Februar. Die Firma **Leopold Bollag Sohn & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 6) wird abgeändert in **Leopold Bollag's Sohn & Co.** Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Max Bollag** ist der Sohn von Leopold Bollag.

4. Februar. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Müsli-Schönenberg** besteht mit Sitz in Schönenberg eine Genossenschaft, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 19. Dezember 1912.

Genossenschaftler sind 16 Besitzer von 101 Hüttenteilen, welche auf jedes Heimwesen kanzleilich zugefertigt sind. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, mindestens halbjährliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäftsjahres (1. November), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der austretende Genossenschaftler verliert jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen und hat eine Auskaufsumme von Fr. 300 per Teilrecht zu bezahlen. Im Todesfall oder bei Veräusserung der Liegenschaft eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf die Erben bezw. den Rechtsnachfolger über. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung an die Genossenschaft nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Die Höhe all-fälliger Jahresbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest, welche auch über die Verwendung eines allfälligen Reinertrages beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus **Jakob Baumann**, von und in Hirzel, Präsident; **Heinrich Schärer**, von und in Schönenberg, Aktuar, und **Jakob Bachmann**, von und in Schönenberg, Quästor.

4. Februar. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Schweizer Diktiermaschinen-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, eingetragen im Handelsregister des grossh. bad. Amtsgerichtes Karlsruhe den 21. Januar 1913, hat in Zürich I unter derselben Firma mit dem Zusätze Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 20. Januar 1913. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Diktiermaschinen und deren Zubehör, sowie verwandter Artikel. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt M. 20,000 (zwanzigttausend Mark). Auf dasselbe haben die Gesellschafter folgende Einlagen zu leisten: 1) Die Ehefrau des Kaufmanns **Friedrich Eidenhenz**, Anna, geb. **Stockar**, in Zürich I, M. 19,500; 2) Kaufmann **Ernst Hommel**, in Karlsruhe, M. 500, zusammen M. 20,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet den Gläubigern derselben nur das Genossenschaftsvermögen (deutsches Reichsgesetz vom 20. April 1892). Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt: **Friedrich Eidenhenz**, Kaufmann in Zürich; derselbe vertritt die Gesellschaft und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Geschäftslokal der Filiale: Winkelwiese 6, Zürich I.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Aarwangen

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 1913. 4. Februar. Inhaber der Firma **Rud. Schär** in Ursenbach ist **Rudolf Schär-Apolloni**, von Walterswil, in Ursenbach. Bäckerei, Handel in Landesprodukten, Wirtschaft. «Zum Kreuz».

###### Bureau de Porrentruy

3 février. Le Syndicat d'Élevage du Bétail de la Race Tachetée du Simmenthal, St-Ursanne Clos-du-Doubs, ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1906, n° 381, page 1521), a dans son assemblée générale du 12 mars 1911, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

###### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins et bière. — 4 février. Le chef de la maison **H<sup>r</sup> Louis Démaison**, à Vautenaivre, est **Henri-Louis Démaison**, originaire de Goumois (France), demeurant à Vautenaivre. Vins et bière en gros.

###### Glarus — Glaris — Glarona

1913. 4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband schweiz. Wolltuchfabrikanten in Hätzingen** (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 678) hat in ihrer Sitzung vom 21. Januar 1913, in Anwendung von § 1 der Statuten beschlossen, den Sitz der Gesellschaft von Hätzingen nach Wädenswil zu verlegen; die Firma ist in Hätzingen erloschen.

4. Februar. Die Firma **B. Stüssi-Heer, Schuhhandlung**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. Juni 1891, pag. 509), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

4. Februar. Die **Aktienbäckerei Mollis** in Mollis (S. H. A. B. Nr. 95 vom 2. April 1896, pag. 389) hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Januar 1913 den Präsidenten und das erste Mitglied der Kommission zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung ermächtigt. Präsident der Gesellschaft ist **Caspar Zwicky**; erstes Mitglied der Kommission ist **J. R. Leuzinger**, beide von und in Mollis.

###### Genf — Genève — Ginevra

Représentation de machines à écrire, etc. — 1913. 3 février. **Gabriel Fois**, d'origine française, domicilié à Genève, et **Louis Penicoud**, d'origine anglaise, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **G. Fois et L. Penicoud**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> février 1913. Représentation de machines à écrire, à calculer, à sténographier et à adresser, fournitures et accessoires. 6, Rue Petitot.

Garage d'automobiles, etc. — 3 février. La maison **A. Goy**, garage d'automobiles, vente, location, réparations et fournitures, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1909, page 862), prend comme enseigne et sous-titre: «Garage du Kursaal».

3 février. La Société Immobilière **Mail-Temple A**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4<sup>er</sup> mai 1905, page 733), a

dans son assemblée générale du 28 juin 1911, nommé Félix Wanner, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Alexandre Bordigoni, démissionnaire.

3 février. La Société Immobilière Mail-Temple B, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1905, page 738), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1911, nommé Félix Wanner, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Alexandre Bordigoni, démissionnaire.

3 février. La Société Immobilière Mail-Temple C, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1905, page 733), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1911, nommé Félix Wanner, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Alexandre Bordigoni, démissionnaire.

3 février. La Société Immobilière du Grand-Mézel, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juillet 1907, page 1179), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Louis-Victor Broliet (déjà inscrit), Edmond Marion, régisseur, et Joseph Paget, entrepreneur; tous à Genève.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N<sup>o</sup> 32714. — 27 janvier 1913, 8 h.

M. Jaekel, fabrication,  
Lausanne (Suisse).

Produits chimiques et industriels.



MARQUE DÉPOSÉE

N<sup>o</sup> 32715. — 31. Januar 1913, 8 Uhr.

Angostura Bitters (D. J. G. B. Siegert & Sons), Limited,

Fabrikation und Handel,  
London (Grossbritannien).

Natürliche und künstliche Mineral- und kohlensäurehaltige Wasser, medizinische Bitter und alkoholische Bitter.

**ANGOSTURA**



N<sup>o</sup> 32716. — 31 janvier 1913, 8 h.

Confiserie de Versoix, S. A. (Nouvelle Confiserie),  
Versoix (Suisse).

Confiserie, pâtisserie, chocolat, cacao, biscuits, fruits confits, café, thé, produits alimentaires, boissons en tous genres, réclames, étiquettes, enveloppes et papiers en tous genres

**MISTRAL**

Nr. 32717. — 31. Januar 1913, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,  
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel,  
Mittel gegen Hausschwamm.

**MYKANTIN**

Nr. 32718. — 31. Januar 1913, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,  
Höchst a. M. (Deutschland).

Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

**ASPASAN**

Nr. 32719. — 1. Februar 1913, 8 Uhr.

Elsässische Emulsionswerke, G. m. b. H.,  
Strassburg i. K. (Deutschland).

Stahlspläne. Chemische Produkte für photographische Zwecke, Dichtungs- und Packungsmaterialien. Wärmeschutz- und Isoliermittel. Asbestfabrikate. Düngemittel. Beizen: Brennmaterialien, Wachs, Kerzen, Nachlichte, Dochte, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus.

**Mammuth**

N<sup>o</sup> 32720. — 1<sup>er</sup> février 1913, 8 h.

E. Paillard & C<sup>o</sup>, fabrication,  
St.-Croix (Suisse).

Pendules électriques et pendules avec mouvements à ressorts.

**EXACT**

**Löschung**

Nr. 18492. — Philipp Zucker, Basel. — Ungültig erklärt durch Urteil des Zivilgerichts des Kantons Basel vom 2. November 1912. — Gelöscht am 1. Februar 1913.

**Radiations**

N<sup>o</sup> 11475 et 15784. — F.-E. Roskopf & C<sup>o</sup>, Genève-Eaux Vives. — Radiées le 1<sup>er</sup> février 1913; à la demande des titulaires.

**Marken-Löschungen**

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juli 1892 eingetragene und im Januar 1913 gelöschte Marken.

**Radiations de marques**

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juillet 1892 et radiées en janvier 1913.

- N<sup>o</sup> 5895. — R. A. Rielé, La Chaux-de-Fonds.
- » 5897. — Baer & C<sup>o</sup>, Zürich.
- » 5908. — C<sup>o</sup> Parisienne de couleurs d'aniline, Paris.
- » 5900. — Julien Gallet & C<sup>o</sup>, La Chaux-de-Fonds.
- » 5901. — Bohy, Gallay & C<sup>o</sup>, Nyon.
- » 5902. — J. Villiger, Pfälfikon b. Reinach (Luzern).
- » 5903. — F. Arnold Droz, La Chaux-de-Fonds.
- » 5905-5913. — Société Lefèvre-Utile, Nantes.
- » 5914. — S. Krowansky & C<sup>o</sup>, Lausanne.
- » 5915. — Droz & C<sup>o</sup>, St-Imier.
- » 5916. — Eduard Wirz, Basel.
- » 5922. — J. Hagenbusch, Radolfzell i. Baden.
- » 5924. — Jean Wäfler, Genève.
- » 5925. — Louis Ferber & fils, Lyon.
- » 5926. — Jacob Gutmann, La Chaux-de-Fonds.
- » 5927. — Kuenzer & C<sup>o</sup>, Freiburg i. B.
- » 5935, 5936. — Girard-Perregaux & C<sup>o</sup>, La Chaux-de-Fonds.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Schweizerischer Obstexport**

	1908		1909	
	Menge	Wert	Menge	Wert
Januar-August	7,477	263,757	20,192	394,318
September	79,110	758,214	28,160	387,144
Oktober	501,881	3,216,510	300,056	3,011,655
November	126,873	1,197,709	56,444	761,787
Dezember	36,956	396,192	15,620	228,638
Jahresmittelwert	752,297	5,832,382	420,472	4,788,517

Der Export im Jahre 1912 war quantitativ schwächer als 1906: 764,318 q, 1908: 752,297 q, 1898: 745,343 q und 1900: 644,315 q. In Bezug auf den Exportwert steht 1912 zurück hinter 1906: 8,9 Millionen, 1898: 7,3 Millionen- und 1902: 6,7 Millionen Franken.

**Seidenmarkt**

Wie aus der von der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft auf Ende des I. Semesters (31. Dezember 1912) der laufenden Seidenkampagne 1912/1913 erstellten Statistik ersichtlich, weisen alle Seidentrocknungs-Anstalten, mit Ausnahme derjenigen von St. Etienne und Wien, gegenüber dem zweiten Semester 1911 höhere Umsätze auf, so dass das Gesamtergebnis, mit 13 Millionen Kilogramm, die entsprechende Ziffer des Vor-

	1910		1911		1912	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	7,369	272,733	8,248	226,890	5,433	174,756
	24,706	206,078	14,604	229,529	121,939	1,047,529
	315,432	3,607,876	61,787	1,014,384	432,669	4,012,046
	58,762	916,580	11,977	274,443	87,004	550,862
	12,283	162,083	4,923	87,393	10,789	186,234
	418,552	5,255,250	101,480	1,588,084	607,804	5,921,457
	12.56		18.07		9.75	

Deutschland hatte selbst eine gute Obsternte und bezog nur 1,964,908 q frische Äpfel aus dem Auslande gegen 3,068,095 q im Vorjahre. Der deutsche Apfelimport aus der Schweiz belief sich auf 484,581 q im Jahre 1912 gegen 77,113 q im Jahre 1911.

jahres um 1,3 Millionen Kilogramm übertrifft. Bei dem Jahresergebnis 1912 lassen sich gegenüber 1911 ebenfalls für alle Konditionen (mit Ausnahme der kleinen Wieneranstalt) zum Teil erhebliche Mehrumsätze feststellen; derart, dass das Jahr 1912 mit einem Plus von 2,1 Millionen Kilogramm, oder 8,8 % abschliesst. Die Ziffer des Jahres 1912 steht aber mit 25,4 Millionen Kilogramm immer noch um rund 600,000 kg hinter dem bisher höchsten Umsatz (1910) zurück.

Das Verhältnis der behandelten Seiden weist gegenüber 1911 keine grossen Veränderungen auf, doch ist bemerkenswert, dass die gezwirnten Seiden, die im vorhergehenden Jahre 37,6% des Gesamtumsatzes ausmachten, nummehr auf 36,2% zurückgegangen sind; im Jahre 1910 betrug dieses Verhältnis allerdings nur 35% betragen.

Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten

	II. Semester		I. Semester		Gesamtes Jahr	
	1911	1912	1911	1912	1911	1912
Lyon	8,772,003	4,200,147	7,590,445	8,222,669		
St-Etienne	1,716,818	718,975	1,291,810	1,363,878		
Mailand	4,448,960	5,097,090	8,871,030	9,823,190		
Turin	248,970	272,994	513,876	540,369		
Zürich	683,105	738,699	1,401,794	1,505,886		
Basel	337,882	376,417	693,635	795,987		
Krefeld	243,295	304,559	503,178	587,017		
Elberfeld	350,408	374,804	720,627	773,570		
Wien	112,866	97,106	245,569	225,986		
Andere Anstalten <sup>1)</sup>	898,077	865,720	1,520,340	1,581,233		
<b>Total</b>	<b>11,741,625</b>	<b>13,041,011</b>	<b>23,350,564</b>	<b>25,419,785</b>		

Verhältnis der behandelten Seiden

	1911		1912	
	kg	% des Gesamtumsatzes	kg	% des Gesamtumsatzes
Organzine	5,127,355	21,9	5,401,337	21,8
Trame	3,613,374	15,7	3,793,815	14,9
Grège und netto gewogen	14,609,895	62,4	16,220,138	68,8

Die Vorräte am 31. Dezember 1912 sind mit 4,2 Millionen kg um fast 900,000 kg oder 20% kleiner als vor Jahresfrist und sie entsprechen ungefähr der Ziffer, die für den 31. Dezember 1910 berechnet worden war. In Ostasien sowohl, wie namentlich auch in Europa sind die sichtbaren Stocks kleiner und ebenso die Menge der aus Ostasien nach Europa unterwegs befindlichen Seiden. Die nachweisbaren Vorräte am Schlusse der ersten Hälfte der Kampagne machen, gleich wie am 31. Dezember 1910, nur 16% der Gesamtseidenversorgung für die Kampagne aus; für den 31. Dezember 1911 stellte sich dieses Verhältnis auf 20%.

Infolge des grossen Ernteertrages behält sich die Gesamtseidenversorgung für die Kampagne 1912/13 auf 26 Millionen kg; es ist dies die höchste bisher ausgewiesene Ziffer. Da jedoch anob der nachweisbare Seidenverbrauch in der ersten Hälfte der Kampagne mit 15,1 Millionen kg sich grösser als je darstellt, so ist das Verhältnis zwischen Versorgung und Verbrauch wesentlich günstiger als um dieselbe Zeit letzten Jahres. Der Mehrverbrauch dem ersten Semester der vorhergehenden Kampagne gegenüber macht nicht weniger als 3 1/2 Millionen kg aus, und zwar haben sowohl Europa, als auch die Vereinigten Staaten erheblich mehr Rohseide aufgenommen als im entsprechenden Zeitraum 1911, nämlich Europa 8,5 Millionen kg gegen 6,6 Millionen kg und die Vereinigten Staaten 6,2 Millionen kg, gegen 4,56 Millionen kg.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 3. Februar.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis zum 31. Januar werden mit 5081 tons gemeldet. Die verlängerte Unsicherheit infolge der Balkanwirren hat aufs neue jede Unternehmungslust gedämpft und spekulatives Geschäft ist auf allen Märkten ausserordentlich eingeschränkt. Kupfer konnte sich diesem Einfluss natürlich nicht entziehen, immerhin zeigte der Markt bisher einen bemerkenswerten Widerstand gegenüber den ungünstigen Einflüssen. Standard eröffnete letzten Montag fest £ 69.15 bis £ 70, ging im Laufe der Woche auf £ 68.10 zurück und schliesst nach kurzem Höhergehen auf £ 69, abgeschwächt £ 68.17 6 bis £ 69. Der Konsum hat mit Käufen so sehr zurückgehalten, dass er jetzt überall so schlecht versehen ist, dass für Kupfer für baldige Lieferung sehr wesentliche Aufpreise bewilligt werden.

Würden die Konsumenten nicht von Hand zu Mund leben, sondern auf ihren Werken die Stocks halten, die sie in normalen Zeiten zu halten

<sup>1)</sup> Seidentrocknungs-Anstalten von: Aubenas, Avignon, Calais, St-Chamond, Marseille, Paris, Valence; Bergamo, Como, Florenz, Lecco, Lucca, Udine.

pflegen, dann würde der weitaus grösste Teil der Vorräte, welche heute von den Amerikanern gehalten werden, und welche in der Statistik so erschreckend erscheinen, absorbiert werden.

Es notieren: Tough £ 75 bis £ 70; Best Selected £ 75 bis £ 76; Elektrolyt £ 74.10 bis £ 75.10; Bleiche für Indien £ 86.

Zinn war anfangs der Woche infolge einer starken bear Attacke bis unter £ 224 für Lieferung gedrückt, schliesst aber wieder zu verheertem Preise £ 229 Kasse, £ 225 dreimonatlich. Die Statistik wird für Ende Januar voraussichtlich eine Zunahme von ca. 2800 ts in den sichtbaren Vorräten aufweisen.

Blei. Während das Geschäft in England ziemlich ruhig war, ist die Nachfrage auf dem Kontinent sehr lebhaft geworden und es wurden besonders grosse Posten nach Russland abgesetzt. Der Markt schliesst fest £ 16.8.9, bis £ 16.11.3 für fremdes und £ 16.13.9 bis £ 16.17.6 für englisches Blei.

Zink ist ruhig, wie immer in dieser Jahreszeit und schliesst £ 25.15 bis £ 26 für gewöhnliche und £ 26.45 bis £ 27 für Spezialmarken.

Aluminium £ 88 bis £ 92. Antimon £ 35 bis £ 37. Silber 28 1/2 d prompt, 28 1/4 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 26. Januar bis 1. Februar 1913

Kupfer	Kasse 3 mit.	Bull. 2 1/2 %	Sign.	Blei		Zinn		Silber	
				netto	2 1/2 %	foreign.	engl.		Ord.
27. Januar:									
I.	69 1/2	69 1/2	75 1/2	226 1/2	224 1/2	16 1/2	17 1/2	26 1/2	26 1/2
II.	69 1/2	69 1/2	75 1/2	226 1/2	224 1/2	16 1/2	17 1/2	26 1/2	26 1/2
III.	68 1/2	69		226 1/2	224 1/2	16 1/2	17 1/2	26 1/2	26 1/2
28. Januar:									
I.	68 1/2	68 1/2	75	226 1/2	224 1/2	16 1/2	17 1/2	26 1/2	26 1/2
II.	68 1/2	68 1/2	75	226 1/2	224 1/2	16 1/2	17 1/2	26 1/2	26 1/2
III.	68 1/2	69		227	224 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
29. Januar:									
I.	69 1/2	69 1/2	74 1/2	229 1/2	225	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
II.	68 1/2	69 1/2	74 1/2	229 1/2	225	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
III.	68 1/2	69		233	225 1/2	16 1/2	17	26 1/2	27
30. Januar:									
I.	68 1/2	69	74 1/2	231 1/2	225 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
II.	68 1/2	69	74 1/2	231 1/2	225 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
III.	68 1/2	69 1/2		229 1/2	225 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
31. Januar:									
I.	69	69 1/2	75	227 1/2	224 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
II.	68 1/2	68 1/2	75	227 1/2	224 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2
III.	68 1/2	68 1/2		229	224 1/2	16 1/2	17	26 1/2	26 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

Automobilverkehr. Laut Beschluss vom 21. Dezember 1910 wird der Bundesrat die nötigen Massregeln treffen, damit den die schweizerische Grenze überschreitenden Führern von Automobilen oder Motorrädern durch die Zollämter ein Schriftstück zugestellt werde, das die Strassen enthält, auf denen der Verkehr der Motorfahrzeuge untersagt oder eingeschränkt ist. Dieses Schriftstück wird nun vom April an den Kraftwagenführern übergeben werden, und zwar in zwei Auflagen, die eine in deutscher und englischer Sprache und die andere in französischer und italienischer Sprache.

Circulation des automobiles. Suivant arrêté du 21 décembre 1910, le Conseil fédéral prendra des mesures, pour qu'un document indiquant les routes sur lesquelles la circulation des véhicules à moteur est interdite ou soumise à des restrictions spéciales, soit remis par les bureaux de douanes aux automobilistes et motocyclistes étrangers, entrant en Suisse.

Ce document, qui sera remis aux automobilistes dès le mois d'avril prochain, sera publié en deux éditions, l'une en langues allemande et anglaise, l'autre en langues française et italienne.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

## Industriebahnen und Anschlussgleise

projektiert und baut, unter Garantie bahnspezifischer Abnahme, (119.)

Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

## Konkurrenzausschreibung

Ueber die (901.V) (250.)

### Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten sowie die Lieferung der Walzeisen zu den Neubauten der landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Oerlikon-Zürich.

wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Versuchsanstalt Oerlikon» bis mit dem 14. Februar nächsthin franco einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 4. Februar 1913.

## Aufforderung

Zufolge eingelaufenen Mitteilungen werden folgende Titel, auf die Schweizerische Volksbank in Bern vermisst:

1. Einlagenheft Nr. 21066 von Fr. 67.35, des Hrn. Chs. Dubois-Girard in Muri;
2. Einlagenheft Nr. 56153 von Fr. 88.15, des Hrn. Fritz Iseli, Substitut in Jegenstorf;
3. Einlagenheft Nr. 70797 von Fr. 300, des Hrn. Ernst Schenk in Bern;
4. 4 1/2 % Obligation Nr. 136004 à Fr. 500, mit Coupons per 1. Dezember 1912 u. ff. der Frau Louise Kohler-Urben in Bern.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiedurch angefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von 6 Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die nach unsern Büchern Berechtigten ausbezahlt werden. (239 I)

Bern, den 31. Januar 1913.

**Schweizerische Volksbank**  
W. Moser. pp. Huber.

## CLIQUE FABRIK

Wasserschild  
KUPFERDRUCKEREI  
LICHTPAUSANSTALT  
BERN

Le propriétaire du  
Brevet suisse N° 54720  
du 24 janvier 1911, pour  
Joint de cardan  
à bain d'huile  
désire vendre  
ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements, s'adresser à Messieurs Dufresne & Gerdt, Agents de brevets, à GENEVE, 60-62, rue du Stand. (20289 X) (234 I)

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das  
Sachwalter- & Geschäftsbureau  
Ernst Berger, Luzern  
Pfistergasse 22 (158.)

## Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. (4399 Lz) 14

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19  
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

## Caisse d'Épargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation

Ensuite des décisions prises en assemblée générale des actionnaires du 27 avril 1912, la Caisse d'Épargne de la Paroisse de Courrendlin a été dissoute et elle est entrée en liquidation dès le 1<sup>er</sup> juillet 1912. Tous les créanciers du dit établissement sont invités à produire leurs créances, d'ici au 30 avril prochain, auprès de la (283 D) (261.)

**Banque Cantonale de Berne, Succursale de Delémont**  
qui a repris le passif de la dite caisse d'épargne. (Art. 665 et suivants C. O.)

Delémont, le 31 janvier 1913.

Caisse d'Épargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation:

L. Chappuis, juge d'appel, Bern.

P. Charmillot, maire, à Vicques. Albert Bréchet.

## Ville de Fribourg

Emprunt 3 $\frac{3}{4}$  % 1902, de fr. 1,000,000

Obligations sorties au 6<sup>me</sup> tirage:

N<sup>os</sup> 214, 489, 515, 703, 822, 909,  
remboursables à fr. 1000, dès le 1<sup>er</sup> mai 1913, auprès de la  
Caisse de Ville, à Fribourg, la Banque de l'Etat de Fribourg  
et ses agences, la Banque Cantonale Fribourgeoise  
et ses agences, la Banque Populaire Suisse, à Fribourg et  
à ses autres domiciles. (619 F) (256!)

Fribourg, le 1<sup>er</sup> février 1913.

La Commission des Finances.

## ARBENZ

Motorwagenfabrik A. G. Albisrieden - Zürich

### Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 19. Februar 1913, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

im Geschäftslokal Albisrieden

#### Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Bilanz per 30. November 1912, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Festsatzung der Dividende.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
4. Konstatierung der Voleinzahlung des Gesellschaftskapitals von Fr. 500,000 laut § 2 der Statuten.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um weitere Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000, wovon Fr. 250,000 schon fest übernommen sind.
6. Beschlussfassung über Errichtung eines Obligationenkapitals. (213.)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen den Herren Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 18. Februar in Empfang genommen werden.

Albisrieden-Zürich, den 1. Februar 1913.

#### Der Verwaltungsrat.

## A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon — Gettnau — Horw — Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

### Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. Februar 1913, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, im «Schwert» in Ettiswil eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolles der letzten Generalversammlung.
  2. Geschäftsbericht pro 1912.
  3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
  4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  5. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
  6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 9. Februar 1913 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 Abs. 1 O.-R.)  
Nebikon, den 5. Februar 1913.

(677 Lz) 266,

Der Verwaltungsrat.

# Elektrizitätswerk Heiden A. G.

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre der A.-G. Elektrizitätswerk Heiden werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 27. Februar 1913, nachmittags 5 Uhr

in das Hotel „Krone“ in Heiden

eingeladen.

#### Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme und Genehmigung der auf 31. Dezember 1912 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz nach Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1912.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Gründung eines Amortisationsfondes.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Präsidenten und Kassiers.
6. Wahl der Kontrollstelle. (484 G) 263,
7. Wünsche und Anträge.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, sowie die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung des Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz vom 17. Februar an beim Kassier Herrn Gemeinderat Fenk in Heiden bezogen werden.  
Heiden, den 1. Februar 1913.

#### Der Verwaltungsrat.

Nous avons l'honneur de porter à la connaissance du public, notamment des personnes et des sociétés qui sont en relation avec notre usine de COURTEPIN, qu'à la suite de la démission de Monsieur Charles Girod, ingénieur, de sa qualité de directeur de l'usine, Monsieur PARISOT, chef de fabrication, est chargé de la direction de l'usine, sans que sa signature engage notre société. (664 F) (262.)

Toutes les traites et dispositions concernant les fournitures faites à notre usine de Courtepin doivent être avisées et éventuellement présentées à l'acceptation à la

#### DIRECTION GÉNÉRALE, à UGINE (Savoie-France)

qui n'acceptera de dispositions que sur facture en double exemplaire et bon de réception de l'usine, signé par le chef de fabrication, faisant fonction de mandataire de notre société.

#### Sté. Anonyme Electrometallurgique Procédés Paul Girod.

Le directeur général: PAUL GIROD.

#### Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

#### Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## „CUPROSA“

### Société Anonyme Suisse à Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 25 février 1913, à 11 h. du matin  
à Lausanne, au local de la Bourse

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Opérations statutaires.
- 2<sup>o</sup> Autorisation d'un emprunt hypothécaire et d'un nantissement (20894 L) 264,

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société à Bex, à partir du 17 février.

Les actionnaires devront présenter leurs actions au siège de la société, où il leur sera délivré un reçu servant de carte d'entrée à l'assemblée générale, cela 5 jours au moins avant celle-ci.

Ne seront considérés comme porteurs réguliers d'actions de la société que les personnes ayant libéré leurs titres conformément aux appels de la société.

Bex, le 5 février 1913.

## Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen  
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

## 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.  
(2931Z) 1773'

Die Direktion.

## Fabrikmarken

mit deren Deposition kein eig. Amt  
Ueber 4000 Marken  
wurden ausgeführt u. deponiert.  
1022 F. Homberg  
Graveur-Medailleur, in BERN



## Für Kapitalisten!

Bekannte alte Schweiz.  
Firma sucht zwecks Geschäftsvergrößerung 20 bis 30,000 Franken gegen hohen Zins und genügend Sicherheit aufzunehmen. (245.)  
Offerten befördern unter  
K 535 Lx Haassenstein & Vogler, Luzern.

Amerik. Buchführung  
lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher.  
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt  
H. Frisch, Bucherexp., Zürich R 15

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

## Annoncen-Regie Haassenstein & Vogler